

BÜCHER, DIE UNS GEFALLEN

Die Kinder, die unsere Kritiken geschrieben haben, gehören zum Verein „Leseratten“.

Jacqueline Wilson:
Aprilscherze und
andere
Katastrophen.
Klopp Verlag 2003

Ab 10 Jahre. 9,90 Euro

April ist ein Kind, das am 1. April geboren wurde. Ihre Mutter hat sie in eine Mülltonne geworfen. Das Baby wurde gefunden und in viele Heim gesteckt. An ihrem 14. Geburtstag will April etwas über ihre Herkunft erfahren. Kann sie ihre Mutter finden? Warum hat die Mutter das gemacht? Dieses Buch sollten nur Kinder lesen, die traurige Sachen verkraften können. Ich finde das Buch sehr gut, weil es gut erklärt wird.
Nora, 12 Jahre

Dagmar Geisler: Wandas geheime Notizen
Verlag dtv junior 2003. Ab 9 Jahre. 10 Euro

Seit ein paar Tagen ist ein Neuer in Wandas Klasse – Fabian. Wanda kann ihn nicht leiden, weil er immer alles besser weiß. Mit ihrer Freundin beschließt sie, sich etwas auszusdenken, wie man Fabian wieder loswird. Sie werfen Stinkbomben in sein Haus, schmieren Senf an Türklinken und verstecken verfaulte Fische. Die Geschichte fand ich gut, weil sie spannender ist als die Sachen, die ich selbst erleben. Was die Kinder machen, würde ich mich nicht trauen.
Alina, 11 Jahre

Georgia Byng:
Molly Moon
Carl Hanser Verlag 2003

Ab 10 Jahre. 14,90 Euro

Molly Moon ist ein Waisenhausmädchen, das ein altes Buch findet und so lernt, andere Leute zu hypnotisieren. Zusammen mit ihrem Hund erlebt sie spannende Abenteuer. Während des Lesens wird einem bewusst, dass nicht alle Wünsche und Träume das große Glück versprechen. In dem Buch steckt Action und Lustiges. Das Leben im Waisenhaus kann man sich richtig vorstellen. Der Gedanke, dass man in der Welt der Erwachsenen Bestimmer ist, ist toll.
Luisa, Josephine und Jocelyn, 10 Jahre

Nina Ruge: Lucy im Zaubergarten.
Heyne Verlag 2003.

Ab 12 Jahre, 10 Euro

Lucy lebt in Lichterfelde in Berlin. Von ihrem Großvater erbt sie eine Sammlung alter Aufzeichnungen über Tränke und Kräuter. An das Haus ihrer Eltern grenzt eine Kloster ruine, von der sie sich fern halten soll. Von ihrer Neugier getrieben geht Lucy eines Tages doch zu der Ruine. Sie muss nun versuchen, die oberirdische Welt vor Unheil aus der Unterwelt zu bewahren. Ich finde das Buch sehr spannend. Es geht um Pflanzen und ihren Nutzen. Andererseits ist es ziemlich anstrengend zu lesen, da viele lateinische Namen vorkommen.
Marius, 11 Jahre